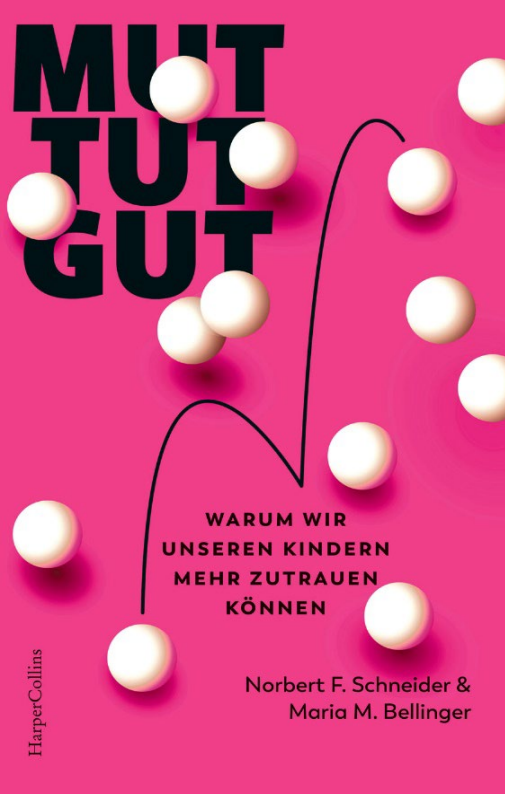




Online-Lesung

„Mut tut gut.
Warum wir unseren Kindern
mehr zutrauen können.“

Moderne Elternschaft.
Herausforderung Erziehung.
Wieso Eltern nicht perfekt sein
müssen.

16.12.2025
11:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung
über das
[Anmeldeformular](#)

Veranstalterin:
[Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte & Team](#)

Inhalt:

Kinder sind viel robuster, selbständiger, belastbarer und mündiger als wir sie aktuell sein lassen. Dabei werden kindliche Kompetenzen und Stärken systematisch unterschätzt. Die Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben und den eigenen Weg erfolgt immer später. Dies bleibt nicht ohne Folgen. Das Erziehungsklima von heute prägt die Zukunft der Gesellschaft.

Die meisten Eltern möchten gute Eltern sein, wollen es so gut machen wie keine Generation zuvor. Deswegen hat der Diskurs über gute oder bestmögliche Elternschaft für sie eine hohe Bedeutung, ist aber nicht unbedingt hilfreich.

Der Diskurs über Elternschaft ist wichtig, weil hilfreiche Informationen und facettenreiche Perspektiven vermittelt werden; er kann aber auch schädlich sein, weil er zu Verunsicherungen und Überforderung führen kann; bisweilen wird dabei >das gut Funktionierende< vernachlässigt.



Maria M. Bellinger

ist promovierte Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.

Nach 20 Jahren klinischer Tätigkeit leitete sie bis 2025 die Psychosoziale Beratungsstelle eines Bundesministeriums. Als Senior Coach (DBVC) unterstützt sie Führungskräfte, Teams und Organisationen in ihrer Entwicklung.



Norbert F. Schneider

ist Professor für Soziologie und lehrte an den Universitäten Bamberg, Mainz, Wien und Frankfurt.

Von 2009 bis 2021 war er Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BIB) und beriet die Bundesregierung als Mitglied mehrerer Expert:innenkommissionen, u. a. bei der Erstellung des Achten Familienberichts